

Pressemitteilung

Krupp-Stiftung vergibt drei neue Stipendien im Programm „Museumskurator*innen für Fotografie“

Bewerbungen bis 11. Januar 2027 möglich

Essen, 29. Oktober 2026 – Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung vergibt erneut in Zusammenarbeit mit der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang in Essen, der Sammlung Fotografie im Münchner Stadtmuseum, dem Fotomuseum Winterthur, dem Getty Research Institute in Los Angeles, dem Centre Georges-Pompidou, Paris, und dem Victoria and Albert Museum, London drei Stipendien für künftige Museumskurator*innen auf dem Gebiet der Fotografie. Das Stipendienprogramm, das 1999 von der Stiftung ins Leben gerufen hat, ist in seiner Ausrichtung auf die fotokuratorische Museumsausbildung einzigartig. Bewerber können sich Hochschulabsolvent*innen, vorzugsweise aus kunst- und kulturwissenschaftlichen Fächern, die eine Tätigkeit im Museums- und Ausstellungswesen anstreben. Ziel ist es, praktische Museumserfahrung mit wissenschaftlicher Qualifizierung und internationalem Austausch zu verbinden. Ab dem 29. Oktober sind Bewerbungen für ein zweijähriges Stipendium ab Mai 2027 möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 11. Januar 2027.

Das Programm „Museumskurator*innen für Fotografie“

Alle zwei Jahre erhalten drei Stipendiat*innen die Möglichkeit, eine zweijährige, museumsbezogene Ausbildung zu absolvieren und das museale sowie wissenschaftliche Umfeld im Bereich Fotografie kennenzulernen. Im Verlauf des Stipendienprogramms haben die Stipendiat*innen die Möglichkeit, für jeweils sechs Monate an den drei Partnermuseen in Deutschland und der Schweiz sowie an einer der drei kooperierenden Einrichtungen im Ausland eine museumsspezifische Ausbildung zu erhalten und mindestens an einem Ausstellungsprojekt oder Forschungsvorhaben zur Fotografie mitzuarbeiten. Bestandteil des Programms ist auch die selbstständige Organisation und Durchführung eines Symposiums oder Workshops zu Fragestellungen der Fotografie. Mit der Zusammenarbeit mit renommierten Fotoinstitutionen möchte die Krupp-Stiftung der Ausbildung von Museumskurator*innen neue Impulse

Pressemitteilung

geben. Neben den Stipendien gewährt die Stiftung einen Zuschuss für Reisekosten und Umzugskosten.

Informationen: www.krupp-stiftung.de/stipendienprogramm-museumskuratoren-fuer-fotografie/

Online-Bewerbungsportal: www.antrag.krupp-stiftung.de

Bewerbungsfrist: 11. Januar 2027

Über die Krupp-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit rund 715 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke. Fotografie ist ein zentrales Thema für die Krupp-Stiftung: Seit Jahrzehnten fördert sie künstlerischen und kuratorischen Nachwuchs mit Stipendienprogrammen, ermöglicht den Erwerb von Sammlungen für Museen und unterstützt Fotoausstellungen und Publikationen.

Kontakt Krupp-Stiftung

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung und Transformation

Telefon: +49 (0)162 49 51 225

E-Mail: wolf@krupp-stiftung.de

Kontakt Museum Folkwang

Anna Rutten

Pressereferentin

Telefon: +49 (0)201 8845 160

E-Mail: anna.rutten@museum-folkwang.essen.de